LAGEBERICHT 2024/2025

I. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

a) Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024/2025 stand einerseits weiterhin unter dem Einfluss des Krieges in der Ukraine und andererseits unter Einfluss des allgemein wirtschaftlich schwierigeren Umfeldes. Die Auswirkungen auf den Lärchenholzmarkt hielten sich in Grenzen, sodass das Geschäftsjahr für uns erneut stabil verlief und wirtschaftlich erfreulich war.

Die Preise für Rundholz sind im Wirtschaftsjahr 2024/25 gestiegen und befinden sich auf einem sehr hohen Preisniveau. Dennoch konnte eine stabile und kontinuierliche Rundholzversorgung sichergestellt werden. Das Lärchenrundholz stammt größtenteils aus heimischen Wäldern im Umkreis von etwa 200 km rund um Mariazell. Zu den Hauptlieferanten zählen namhafte staatliche und private Forstbetriebe, Waldwirtschaftsgemeinschaften sowie Landwirte aus der Region.

Der Schnittholzabsatz entwickelte sich im Wirtschaftsjahr 2024/2025 erneut sehr positiv. Unsere Hauptprodukte erfreuten sich einer hohen Nachfrage, und der Markt, insbesondere der Exportmarkt, zeigte sich insgesamt aufnahmefähig. Der Inlandsmarkt war im Geschäftsjahr 2024/2025 leicht rückläufig aber weiterhin auf einem hohen Niveau. Bei den Nebenprodukten hingegen war die Marktsituation herausfordernder. Insbesondere die Nachfrage nach Seitenwarenprodukten ließ leicht nach.

Preissteigerungen konnten nicht in vollem Umfang weiterverrechnet werden, sodass der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr rückläufig war. Dennoch konnten wir das Wirtschaftsjahr wieder positiv abschließen konnten.

b) Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Berechnung:
(Betriebsergebnis) x 100) / (Rohergebnis)
Werte in TEUR

	2024/25	2023/24
Betriebsergebnis (EBIT)	1 153	2 609
Rohergebnis	5 676	7 500
Rohergebnisrentabilität	**20,31%**	**34,79%**

Erläuterung: Die Ergebnisrentabilitäten messen die Ertragskraft eines Unternehmens.

Vermögenslage:

Eigenkapitalquote

Berechnung:
((Eigenkapital + Investitionszuschüsse) x 100) / (Gesamtkapital)
Werte in TEUR

	2024/25	2023/24
Eigenkapital	15 705	14 800
Gesamtkapital	22 214	21 936
Eigenkapitalquote	**70,70%**	**67,47%**

Erläuterung: Die Eigenkapitalquote gibt an, in welchem Ausmaß (zu Buchwerten) sich der Eigentümer selbst am Risiko und an der Finanzierung beteiligt.

Verschuldungsgrad

Berechnung: (Fremdkapital x 100)/(Gesamtkapital)
Werte in TEUR

	2024/25	2023/24
Fremdkapital	6 509	7 136
Gesamtkapital	22 214	21 936
Verschuldungsgrad	**29,30%**	**32,53%**

Anlagenintensität

Berechnung:
(Anlagevermögen x 100) / (Gesamtkapital)
Werte in TEUR

	2024/25	2023/24
Anlagevermögen	6 284	7 094
Gesamtvermögen	22 214	21 936
Anlagenintensität	**28,29%**	**32,34%**

Erläuterung: Die Anlagenintensität gibt Auskunft über die Kapitalbindung sowie über die betriebliche Flexibilität.

Finanzlage

Working Capital Ratio (Mobilitätsgrad)

Berechnung:
(Kurzfristiges Vermögen x 100) / (kurzfristiges Fremdkapital)
Werte in TEUR

	2024/25	2023/24
kurzfristiges Umlaufvermögen	15 930	14 842
kurzfristiges Fremdkapital	3 321	4 191
Mobilitätsgrad	**479,67%**	**354,14%**

Working Capital

Berechnung:
Kurzfristiges Vermögen abzüglich kurzfristiges Fremdkapital
Werte in TEUR

	2024/25	2023/24
kurzfristiges Umlaufvermögen	15 930	14 842
abz. kurzfristiges Fremdkapital	3 321	4 191
Working Capital	**12 609**	**10 651**

Mobilitätsgrad und Working Capital sagen aus, inwieweit die kurzfristig fälligen Schulden durch die kurzfristig gebundenen Vermögensgegenstände gedeckt werden. Dies bietet einen Anhaltspunkt für die kurzfristige Liquiditätslage und -planung des Unternehmens.

Die **Kapitalflussrechnung** zeigt folgende Entwicklung:
Werte in T€

		2024/25		**2023/24**
Nettogeldfluss aus der Geschäftstätigkeit	-	2.345	+	2.343
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	+	54	-	429
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-	229	-	397
Veränderung des Fonds liquide Mittel	**-**	**2.520**	**+**	**1.517**

II. Voraussichtliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2025/26 und 2026/27, Forschung und Entwicklung, Zweigniederlassung

Die anhaltenden geopolitischen Spannungen und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Krisen sorgen weiterhin für erhebliche Unsicherheiten und erschweren eine verlässliche Planung für die nächsten Jahre. Die Kosten für Energie und Personal bleiben herausfordernd.

Trotz weiterhin wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen in der Bauwirtschaft sind unsere Auftragsbücher aktuell voll. Hinsichtlich Ein – und Verkaufspreise wird eine stabile Entwicklung erwartet, wenn auch Rohstoffpreiserhöhungen tendenziell schwieriger an Kunden weiterverrechnet werden können.

Forschung und Entwicklung wird nicht betrieben.

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

III. Abschätzung zukünftiger Risiken

Der Krieg in der Ukraine hat die Versorgung mit sibirischer Lärche unterbrochen. Dies hat zu einer erhöhten Nachfrage nach heimischer Lärche geführt und erschwert eine verlässliche Prognose der zukünftigen Entwicklung der Rundholzpreise.

Zusätzlich gibt es zunehmend Konkurrenz im Inland, welche teilweise mit günstigerem ausländischem Rundholz produzieren.

Bonitätsprüfungen bei Neukunden, Kreditversicherungen und regelmäßiges Mahnwesen minimieren das Ausfallsrisiko.

Derivative Finanzinstrumente als Sicherung, werden im Risikomanagement, wie bisher, nicht verwendet.

Rasing, 13.02.2026

Die Geschäftsführung